

# Staats-Rechnung des Kantons Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): - **(1864)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

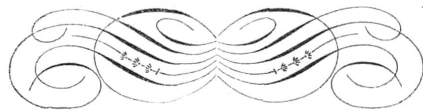
# Staats-Rechnung

des Kantons Bern

für das Jahr

1864

nebst vergleichender Uebersicht mit dem Budget und der vorhergehenden Rechnung.



Rechnung für 1863.		Budget für 1864.		Rechnung für 1864.					
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Einnahmen.</b>				<b>I. Ertrag des Staatsvermögens.</b>					
A. Liegenschaften.									
1) Staatsforstverwaltung.									
a. Hauptnutzung.									
Rohertrag aus geschlagenem Holz:				Klafter.					
493,091	72	460,000		1) Aus freien Staatswäldungen, Brennholz	13,357. 77				
				Bauholz	7,438. 93				
				Lehrinde	49. 30				
					20,846. —	511,871	—		
Davon gehen ab:				Klafter.					
21,932	28	21,660		An einzelne Berechtigte, Klafter	68. —				
				An Armenholz, "	1,098. 80				
				Für Einfristungen "	21. 60				
					1,188. 40	23,519	96		
471,159	44	438,340		2) Anteil des Staats aus Rechsamewäldungen	19,657. 60	488,351	04		
3,254	70	2,090			123. 30	2,298	01		
474,414	14	440,430			19,780. 90	490,649	05		
b. Nebennutzungen:									
2,546	87	3,000		Stockföjungen	Fr. 2,749. 55				
5,961	08	6,000		Waldsaamen und Pflänzlinge	" 6,836. 39				
5,549	68	3,000		Grubenlöfung (Lorflöfung)	" 7,275. 50				
8,189	83	5,500		Weid- und Lehenzins	" 9,602. 55				
304	13	500		Holzrechtabgaben und Stockföhne	" 366. 27	26,830	26		
4,110	39	4,000				4,347	11		
501,076	12	462,430		c. Rückerrstattete Holzrüßlöhne		521,826	42		
3,946	46			Restanzlicher Verlust auf der Holzspeditionsanstalt		536	85	521,289	57
497,129	66			Abzug der Betriebskosten:					
a. Die Centralverwaltungs-kosten:									
Besoldung des Sekretärs und des Buchhalters				Fr. 4,600. —					
Büreau- und Reisekosten				" 11,017. 76					
				Fr. 15,617. 76	6,247	10			
6,162	12	5,760		b. Die allgemeinen Kosten der Forstverwaltung:					
Anteil der Staatsforstverwaltung 40 %				Besoldung des Forstmeisters, des Forstgeometers, der 8 Oberförster, 5 Unterförster, 7 Brigadiers forestiers und 7 Forstgehilfen					
				Fr. 43,709. 12					
Büreau- und Reisekosten des Forstmeisters und der Oberförster				" 19,972. 53					
				Fr. 63,681. 65					
nach Abzug der Steigerungsvorbehalte und Verpätungszins				" 12,166. 47					
				Fr. 51,515. 18	37,090	93			
33,207	48	36,000		c. Wirtschaftskosten:					
1) Waldbkulturen und Weganlagen				Fr. 18,329. 07					
21,831	93	16,000		2) Holzrüßlöhne	" 79,942. 09				
65,565	42	65,000		3) Hütlöhne	" 29,011. 48				
28,888	02	29,000		3) Waldwirtschaftsplan, Revisionskosten	" 12,491. 89	139,774	53		
						11,747	33		
11,682	95	11,500		d. Staatssteuern		14,819	51		
16,342	35	10,000		e. Gemeindesteuern					
4,167	32	3,000		f. Vermischtes:					
Planimetraktionen, Marchungen, Vereinigungen, Cantonnementskosten						3,540	79		
Vergütungen, Entschädigungen und Verlässe									
187,847	59	176,260		Summa Betriebskosten					
309,282	07	286,170		Wirtschafts-Ertrag					
				308,069 38					
2) Forstpolizeiverwaltung.									
Ausgeben:									
a. Central-Verwaltungs-kosten				Fr. 15,617. 76					
1,540	53	1,440		Anteil der Forstpolizeiverwaltung 10 %					
12,914	02	14,000		b. Allgemeine Kosten der Forstverwaltung					
				Fr. 51,515. 18					
Anteil der Forstpolizeiverwaltung 28 %						14,424	25		
c. Förderung des Forstwesens:									
1) Beitrag an die Bannwartenturfe				Fr. 3,236. 33					
5,577	49	2,000		2) Beitrag an die Kosten der Wirtschafts-pläne von Gemeinden und Korporationen					
1,789	97	3,500		" 7,687. 48					
3,431	08					10,923	81		
		4,000		d. Forstpolizeiliche Waldbkulturen		1,475	46		
				Summa Forstpolizei-Verwaltungskosten					
25,253	09	24,940		Transport					
				28,385	30	308,069	38		
		286,170	24,940	28,385	30	308,069	38		

Rechnung für 1863.		Budget für 1864.		Rechnung für 1864.					
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				<b>Einnahmen.</b>					
				<b>I. Ertrag des Staatsvermögens.</b>					
				<b>A. Liegenschaften.</b>					
				Transport					
		286,170	24,940	28,385	30	308,069	38		
				Einnahmen:					
8,874	89		10,550						
16,378	20	14,390							
292,903	87	271,780		16,397	58	11,987	72	296,081	66
				Mehrausgaben auf dieser Verwaltung					
				Reinertrag der gesamten Forstverwaltung					
				3) Staatsdomänenverwaltung.					
				Ertrag der Domänen:					
128,049	10	132,030		123,949	75				
71,844	39	67,970		67,986	27	191,936	02		
199,893	49	200,000							
				Abzug der Ausgaben:					
				a. Die Centralverwaltungskosten:					
				Befoldung des Sekretärs, des Buchhalters, der Angestellten und die Bureau- und Reisekosten der Direktion, Fr. 15,617. 76					
7,702	65	7,200		7,808	88				
				b. Unterhalt und Hauptreparaturen der Amts- und Domänengebäude:					
				1) Civilgebäude Fr. 38,327. 55					
				2) Pfrundgebäude " 50,744. 37					
				3) Kirchengebäude " 2,967. 95					
				4) Domänengebäude " 15,578. 66					
				5) Öffentliche Promenaden " 958. 16					
113,481	79	110,000		108,576	69				
				c. Brandversicherungskosten für Staatsgebäude					
				d. Bearbeitung von Liegenschaften, Herbstkosten, Drainirung					
				e. Holzlieferungen an Pächter von Staatsdomänen					
				f. Staatssteuern					
				g. Gemeindesteuern					
				h. Pacht- und Domänen-Besichtigungs-, Steigerungs- und Verkaufskosten					
				i. Vermessungen und Vereinigungen					
				k. Vergütungen und Entschädigungen					
				l. Kornhaus- und Kellerkosten					
				Kleine Befoldungen					
12,811	73	10,000		11,258	66				
2,595	89	2,000		1,386	27				
2,795	65	3,000		2,896	90				
6,311	01	7,000		6,589	80				
6,111	21	5,300		6,754	20				
1,190	84	500		212	66				
980	46	1,000		1,602	18				
1,417	13	1,000		74	84				
292	80	500		150	—				
				292	80				
155,691	16	147,500							
44,202	33	52,500							
337,106	20	324,280							
				Reinertrag der Domänen-Verwaltung					
				Reinertrag der Liegenschaften					
				Mehr als das Budget Fr. 16,133. 80.					
				<b>B. Kapitalien.</b>					
				1) Rohertrag des Kapitalfonds der Hypothekarkasse:					
				a. Von Staatseinschüssen Fr. 6,904,529. 07					
				b. Von deponirten Geldern " 15,562,847. 10					
806,317	61	937,300		22,467,376. 17	919,076	80			
				c. Innerer Zinsrodell:					
				1) Schwefelbahnaktien Fr. 2,000,000. —					
57,000	—	—							
28,506	72	29,075		" 753,704. 36	24,914	14			
629	36	400		" 19,028. 58	873	28			
54,091	76	40,000		" 1,134,597. 60	45,332	28			
12,416	10	4,400							
				2) Rohertrag des Kapitalfonds der Domänenkasse					
				3) Rohertrag des Kapitalfonds der Behnt- und Bodenzins-Liquidation					
958,961	55	1,011,175		90,968. 47	8,270	91	998,467	41	
				Total Rohertrag					
				Abzug der Ausgaben:					
				1) Depozinse zu 4 % Fr. 15,529,430. —					
523,055	33	660,000		625,592	47				
680	33	300		13,417. 10	406	19			
385	50	450		" 20,000. —	708	10			
5,302	53	4,000		" 95,346. 87	4,212	90			
				2) Schuld des obrigkeitlichen Zinsrodells:					
				a. Ohne Zins (Laubstummelanstalt) " 22,984. 43					
525	34	2,800		" 13,458. 96	538	36			
17	39			" 434. 78	34	78			
				b. Zins zu Kapitaltiteln (Müllersches Legat)					
				c. Entbindungsanstalt in Bern (Legat)					
				d. Staatsanleihen für die Centralbahn resp. Schwefelbahnbetheiligung					
90,450	—	90,450		" 2,000,000. —	—	—			
				Zins zu 4 1/2 % Fr. 90,000					
				Profiten 1/2 % " 450					
389	52			90,450	—				
				e. Zinsvergütungen, Verwaltungskosten und Vermischtes					
				Transport					
		1,011,175	758,000	722,181	62	998,467	41		



Rechnung für 1863.		Budget für 1864.		Rechnung für 1864.					
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		1,030,628	25,420	<b>Einnahmen.</b>					
				<b>II. Ertrag der Regalien.</b>					
				Transport					
				25,937	54	37,014	15	1,103,516	98
3,000	—		3,000	b. Bergbauabgaben:					
291	90		300	1) Befolgung des Mineninspektors im Jura . . . . . Fr. 3000. —					
				2) Bureau- und Reisekosten desselben . . . . . " 177. 45					
				3,177	45				
29,787	12		28,720	Bleibt Reinertrag der Bergwerke					
12,381	67	7,780				29,114	99		
4,952	66	5,000		4) Ertrag des Fischegen-Regals					
23,598	45	22,000		5) Ertrag des Jagd-Regals					
								7,899	16
1,129,846	61	1,065,408		Reinertrag der Regalien					
								5,403	04
								25,901	60
								1,142,720	78
				<b>Mehr als das Budget Fr. 77,412. 78.</b>					
				<b>III. Ertrag der Abgaben.</b>					
				<b>A. Indirekte Abgaben.</b>					
				1) Zölle, Entschädigung vom Bunde laut Vertrag					
				Bergütung an die Stadt Thun laut Vergleich . . . . .					
						275,000	—		
						3,500	—		
271,500	—	271,500						271,500	—
				2) Ohngeld, Rohertrag					
				Abzug der Ausgaben:					
				An der Grenze: Befoldungen der Grenzbeamten, Bezugsprovi-					
				sionen an eidgenössische Zollbeamte und bei Eisenbahnstationen,					
				Mietzinse					
				Bei der Centralverwaltung:					
				Befolgung des Verwalters und Sekretärs . . . . . Fr. 5800. —					
				Bureau- und Reisekosten . . . . . " 9800. 61					
				44,274	52				
56,566	60	52,000				59,875	13		
						997,405	29		
				Ohngeldvergleich mit Biel, Entschädigung und Kostenvergütung					
				(Gr. R.-Beschluss vom 30. November 1864)					
						51,118	90		
958,121	59	858,000		Reinertrag des Ohngeldes					
228,617	54	200,000						946,286	39
149,417	09	134,600		3) Ertrag der Wirthschafts-, Berufs- und Gewerbspatentgebühren					
				und der Konzessionsabgaben					
				4) Stempelverwaltung, Rohertrag					
				Abzug der Ausgaben:					
				Befolgung des Verwalters, Hälfte . . . . . 1,200					
				Büreaukosten . . . . . 1,581					
				Ankauf des rohen Papiers, Unterhalt des Werkzeugs und Be-					
				foldung der Arbeiter . . . . . 12,313					
				Provision der Stempelverkäufer und Vergütungen an Amtsgerichts-					
				sreiber für Stempelverluste bei Liquidationen . . . . . 3,998					
						19,093	06		
16,788	81	16,600		Reinertrag der Stempelgebühren					
132,628	28	118,000						146,434	23
34,957	85	32,300		5) Amtsblattverwaltung, Rohertrag des deutschen und französischen					
				Amtsblattes					
				Abzug der Ausgaben:					
				Befolgung des Verwalters, Hälfte . . . . . 1,200					
				Büreaukosten . . . . . 1,540					
				Für Druck und Expedition des deutschen Amtsblattes, der Ver-					
				handlungen des Großen Rathes und der Gesetze und Dekrete					
				für Druck und Expedition des französischen Tagblattes, der Ge-					
				setze und Dekrete nebst Uebersetzungen . . . . . 15,873					
				Befolgung des Redaktors des deutschen Tagblattes . . . . . 1,818					
				französischen Tagblattes . . . . . 2,027					
				Entschädigungen an die Redaktoren für Gehälften . . . . . 2,400					
						24,950	30		
31,514	50	30,200		Bleibt Reinertrag des Amtsblattes					
3,443	35	2,100						8,722	75
176,081	61	155,000		6) Handänderungs- und Einregistrierungsgebühren . . . . .					
56,433	45	55,000		7) Kanzlei- und Gerichtsemolumente . . . . .					
20,562	56	18,000		8) Bußen und Konfiskationen . . . . .					
160,351	16	158,000		9) Militärsteuer-Rohertrag . . . . .					
						154,653	08		
8,117	62	8,000		Abzug der Ausgaben:					
				Taggelber an die Taxationskommissionen, Druckkosten, Bezugs-					
				provisionen u. . . . .					
						6,014	02		
152,233	54	150,000		Bleibt Reinertrag der Militärsteuer					
122,423	39	105,000						148,639	06
6,295	21	5,000		10) Erb- und Schenkungs-Abgaben nach dem Gesetz vom 27. No-					
				vember 1852					
				Bezugskosten und Einregistrierungsgebühren im Jura (§. 17 der					
				Vollziehungsverordnung vom 4. April 1853)					
						112,826	90		
116,128	18	100,000				5,832	16		
2,115,750	10	1,927,600		Reinertrag der indirekten Abgaben					
								106,994	74
								2,135,005	24
				<b>Mehr als das Budget Fr. 207,405. 24.</b>					







Rechnung für 1863.		Budget für 1864 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1864					
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
		100,700	579,000										
				<b>II Direktion des Innern.</b>									
				B. Für das Armenwesen des ganzen Kantons, nach §. 32, litt. b., §§. 46 und 47 des Armengesetzes:									
				1) Unterhalt der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder in Landorf (38 Böglinge) Fr. 6,544. 22									
5,458	76		5,000	abzüglich des Kostgeld für die verurtheilten Kinder, welches von der Direktion der Justiz und Polizei an die Anstalt zu bezahlen ist, laut deren Budgetkredit . . . . .									
12,253	12		15,000	" 3,000. —									
1,909	46		5,000	Fr. 3,544. 22									
32,273	07		46,000	2) Beiträge an die Bezirks-Armenanstalten . . . . .									
				" 14,319. 61									
				3) Handwerksstipendien an arme Jünglinge u. Mädchen . . . . .									
2,663	51		3,000	" 1,918. 70									
				4) Spenden an Gebrechliche u. s. w. nach dem Armen- gesetz, §. 32 u. ff. . . . .									
10,000	—		10,000	" 41,103. 75									
40,000	—		40,000	5) Kostgeldbeiträge für Unheilbare in der Pfänder-Anstalt des äußern Krankenhauses . . . . .									
46,750	03		47,000	" 2,806. 35									
10,855	91		10,200	6) Staatsbeitrag an das äußere Krankenhaus, auf Rech- nung des Kapitals von Fr. 70,000 und der Zinse . . . . .									
3,334	20		3,500	" 10,000. —									
		763,700		7) Staatsbeitrag an die Irren-Anstalt Waldau . . . . .									
				" 40,000. —									
				8) Nothfall-Anstalten . . . . .									
				" 46,791. 68									
				9) Entbindungs-Anstalten für arme Wöchnerinnen . . . . .									
				" 10,520. 26									
				10) Armenimpfungen . . . . .									
				" 3,046. 30									
		834,674	864,400					174,050	87	737,324	69		
				<b>Summe für die Direktion des Innern</b>								833,588	84.
				Minder als der bewilligte Kredit Fr. 30,811. 16.									
				<b>III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.</b>									
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:									
5,400	—		5,400	a. Befoldung des ersten und zweiten Sekretärs . . . . .				5,400	—				
7,520	20	12,900	7,500	b. Büreaufkosten . . . . .				7,494	80	12,894	80		
				2) Centralpolizei:									
4,700	—		4,700	a. Befoldungen des Chefs und des Sekretärs . . . . .				4,700	—				
7,754	32		7,500	b. Büreaufkosten . . . . .				8,658	64				
11,048	41		700	c. Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt . . . . .				11,859	95				
8,599	60		12,000	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben:									
			1,200	Entdeckung und Einbringung von Verbrechern, Raub-, Fremden-, Markt- und Hauspolizei, Armenfuhrkosten . . . . .				Fr. 10,076. 18					
			9,000	Polnische Flüchtlinge . . . . .				" 6,221. 68					
			11,600					16,297	86	41,516	45		
		33,200		3) Justiz- und Polizei-Ausgaben in den Amtsbezirken:									
		13,500		a. Kriminal-Polizeikosten . . . . .				5,298	14				
6,173	19		4,700	b. Gefangenschaftskosten: Unterhaltungskosten, medizinische Versorgung der Gefangenen und Ankauf von Gefangenschafts-Effekten . . . . .				42,370	62				
40,052	32		38,000	c. Justizkosten, inclusive Rechts- und Verleibungskosten . . . . .				33,340	76				
31,392	11		26,000	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben . . . . .				2,302	99				
1,723	06		2,000	e. Raub- und Gewichtsinpektion . . . . .				3,398	80	86,711	31		
1,148	60		2,500										
		73,200		4) Strafanstalten:									
				a. Strafanstalt in Bern (458 Sträflinge):									
55,177	30		54,000	Verwaltungskosten . . . . .				Fr. 60,174. 39					
75,765	92		80,000	Nahrung . . . . .				" 65,939. 46					
66,634	74		66,000	Verpflegung . . . . .				" 70,920. 55					
			200,000					197,034	40				
				Verdienst der Anstalt:									
37,889	81		60,000	Fabrikation . . . . .				Fr. 45,177. 39					
21,281	74		8,000	Landwirthschaft . . . . .				" 15,269. 51					
77,213	73		63,000	Taglohn-, Akkordarbeiten, Zieglerei u. s. w. . . . .				" 78,120. 56					
		69,000	69,000					138,567	46	58,466	94		
				Zuschuß des Staates									
			200,000										
				b. Strafanstalt in Brunnthal (93 Sträflinge):									
7,168	15		7,350	Verwaltungskosten . . . . .				Fr. 7,643. 45					
15,707	15		16,300	Nahrung . . . . .				" 15,732. 64					
8,231	35		6,380	Verpflegung . . . . .				" 6,297. 40					
			30,030					29,673	49				
		201,800											
				Transport				29,673	49	199,589	50		

Rechnung für 1863.		Budget für 1864 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1864.			
Fr.	Np.	Fr.	Fr.					Fr.	Np.	Fr.	Np.
		201,800		III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.							
				Transport				29,673	49	199,589	50
3,564	79		4,800	Verdienst der Anstalt:							
638	69		2,900	Fabrikation				Fr.	5,070.	13	
3,395	63		4,300	Landwirtschaft				"	1,472.	46	
				Tagelohnarbeiten u. s. w.				"	4,872.	78	
23,507	54	18,030	18,030	Zuschuß des Staats				11,415	37	18,258	12
			30,030	c. Zwangsarbeitsanstalt in Thorberg (211 Sträflinge):							
7,304	11		7,300	Verwaltungskosten				Fr.	8,310.	79	
34,631	50		32,700	Nahrung				"	30,657.	64	
18,714	96		17,500	Verpflegung				"	18,628.	21	
			57,500	Verdienst der Anstalt:						57,596	64
15,090	14		12,500	Arbeiten				Fr.	14,353.	82	
20,264	52		25,000	Landwirtschaft				"	21,271.	44	
4,667	80		—	Kostgelder				"	4,779.	50	
20,628	11	20,000	20,000	Zuschuß des Staats				40,404	76	17,191	88
			57,500	d. Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben in Landorf:							
3,000	—	3,000		Kostgeld für die in diese Anstalt verurtheilten Kinder						3,000	—
2,615	40	3,000	3,000	5) Gesetzgebungskommission und Gesetzesrevisionskosten:				1,898	—		
		10,000	10,000	a. Allgemeines				5,500	—	7,398	—
				b. Einheitliche Civilgesetzgebung							
233,447	26		236,000	6) Landjägerkorps:							
16,811	60		16,000	a. Besoldungen, Beitrag an die Invalidentasse und Gratifikationen				Fr.	235,235.	50	
				Bergütung der Eidgenossenschaft für die Grenzbewachung im Jura und Beträge von Gemeinden für den Ortspolizeidienst				"	23,822.	50	
216,635	66		220,000	b. Einquartierungskosten				211,413	—		
27,258	69		27,000	c. Montur				31,557	36		
19,715	20		23,000	d. Bewaffnung und Ausrüstung				22,977	70		
2,258	60		2,500	e. Musterungs- und Reisekosten				2,746	54		
1,591	05		1,500	f. Büroakosten				1,058	90		
1,408	35		1,500	g. Kredit des Kommandanten				1,796	20		
479	25		500					478	45	272,028	15
269,346	80	276,000		7) Kirchenwesen:							
630	99		1,000	a. Büroakosten, Konsekrationskosten, Taggelder und Reisevergütungen				927	69		
513,855	05		520,000	b. Besoldung der protestantischen Geistlichkeit nach dem Gesetz vom 4. November 1859				516,038	57		
115,462	16		120,000	c. Besoldung der katholischen Geistlichkeit nach vorhandenen Gesetzen und Beschlüssen				119,369	67		
1,514	05		1,200	d. Synodalkosten: für Sekretariatsauslagen, Druckkosten, Reiseentschädigungen und Taggelder an die nicht geistlichen Mitglieder der Synode				1,492	45		
3,926	67		3,928	e. Lieferungen zum Dienste der Kirche:							
1,160	—		1,160	1) Weischüsse an Kollaturen und äußere Geistliche				Fr.	3,926.	67	
				2) Beitrag an die reformirten Kirchen zu Solothurn und Luzern				"	1,160.	—	
3	77		4	3) Weischüsse an geistliche Korporationen und Kirchengüter				"	3.	77	
100	—		100	4) Staatsbeitrag an die Predigerbibliothek				"	100.	—	
218	—		218	5) Mietzins für die reformirte Kirche zu Delsberg				"	218.	—	
500	—		500	6) Staatsbeitrag an den katholischen Gottesdienst in Biel				"	500.	—	
3,702	80		2,000	7) Kosten des Priesterseminars in Solothurn				"	1,923.	79	
4,000	—		13,000	8) Beitrag an den Bau der katholischen Kirche zu Et. Zinner				"	15,000.	—	
		650,110		Summe für das Kirchenwesen				22,832	23	660,660	61
		15,000		Summe für die Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens						1,178,126	26
1,150,875	83	1,196,940		Minder als der bewilligte Kredit Fr. 18,813. 74.							

Rechnung für 1863.		Budget für 1864 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1864.					
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
				<b>IV. Direktion der Finanzen.</b>									
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:									
3,000	—		3,000	a. Befoldung des Sekretärs				3,000	—				
3,028	10	6,400	3,400	b. Büreaufkosten				3,322	64	6,322	64		
				2) Kantonsbuchhaltereire und Kantonskassa:									
3,800	—		3,800	a. Befoldung des Buchhalters				3,800	—				
2,800	—		2,800	b. Befoldung des Kassiers				2,800	—				
19,233	26	25,200	18,600	c. Büreaufkosten und Geldport				19,247	66	25,847	66		
				3) Amtschaffner:									
21,818	90		21,600	a. Gehalte derselben				21,600	—				
1,082	40	22,600	1,000	b. Büreaufkosten und Porti				1,164	40	22,764	40		
4,793	89	5,000		4) Rechtskosten für die gesammte Finanzverwaltung									
44,892	—	42,400		5) Zins der Zehnt- und Bodenzins-Liquidatins-Schuld von Fr. 1,060,000									
		1,850											
7,167	45	6,000		6) Triangulation und topographische Aufnahme des alten Kantons									
				7) Staatsbahn:									
				Anleihen von Fr. 4,000,000 à 4% pro II. Semester 1864				Fr. 80,000.	—				
				" " " 12,000,000 à 4 1/2% " " " "				" 270,000.	—				
				" " " 3,500,000 à 4 1/2% " " " "				" 78,750.	—				
				Anlehenskosten (Provisionen, Geldport etc.)				" 13,161.	89				
								Fr. 441,911.	89				
				Zinse aus angelegten Kapitalien im II. Semester 1864				" 67,612.	39				
								374,299	50				
				Einnahmen der Betriebsrechnung				" 574,274.	73				
				Ausgaben				" 434,248.	20				
				Betriebs-Ertrag						140,026	53	234,272	97
				Mehr-Ausgaben für die Staatsbahn									
		109,450		<b>Summe für die Direktion der Finanzen</b>						343,720	81		
				<b>Mehr als die bewilligten Kredite Fr. 234,270. 81.</b>									
				<b>V. Direktion der Erziehung.</b>									
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:									
3,000	—		3,000	a. Befoldung des Sekretärs				3,000	—				
6,539	16		5,500	b. Büreaufkosten				5,190	14				
3,121	75	11,700	3,200	c. Reisekosten und Tagelder der Prüfungskommission und Experten				3,277	95	11,468	09		
				2) Hochschule:									
118,392	47		130,500	a. Befoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten				126,668	—				
35,355	48	163,726	33,226	b. Subsidiarankalten nach Abzug der Einnahmen				41,152	66	167,820	66		
				3) Kantonschulen:									
				a. Kantonschule in Bern:									
55,865	88		60,990	1) Literar- und Real-Abtheilung			Fr. 59,866.	69					
318	31		2,400	2) Elementarschule			" 156.	69					
10,524	79		11,640	3) Subsidiarankalten, Unterhalt der Kantonschule			" 11,954.	30					
2,580	—	77,610	2,580	4) Lehrerpensionen			" 2,580.	—					
30,000	—	30,000		b. Kantonschule in Brunntrut, Staatsbeitrag				74,557	68				
								30,000	—	104,557	68		
				4) Sekundarschulen:									
				a. Progymnasien:									
6,100	—		6,100	1) in Thun				6,100	—				
10,000	—		10,000	2) " Biel				10,000	—				
7,297	35		9,000	3) " Burgdorf				9,000	—				
6,702	73		7,500	4) " Neuenstadt				7,500	—				
7,900	—		7,900	5) " Delsberg				8,227	87				
62,431	51	108,448	67,948	b. Realschulen				66,196	64	107,024	51		
				5) Primarschulen:									
306,951	28		302,300	a. Die ordentlichen Staatszulagen an die Lehrerbefoldungen				311,741	12				
39,034	65		9,000	b. Außerordentliche Staatszulagen an die Lehrerbefoldungen zur Erreichung des gesetzlichen Minimums an unvernünftige Gemeinden (nach §. 15 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)				39,150	—				
		391,484	342,300							350,891	12	390,870	94
			9,000										

Rechnung für 1863.		Budget für 1864 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1864.			
Fr.	Np.	Fr.	Fr.					Fr.	Np.	Fr.	Np.
		391,484	342,300	<b>V. Direktion der Erziehung.</b>							
			9,000			Transport	350,891	12	390,870	94	
23,505	—		24,000	c. Alterszulagen an Primarlehrer (nach §. 16 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)			24,286	70			
800	—		2,000	d. Besonderer Etatsbeitrag für gemeinschaftliche Oberschulen (nach §. 6 des Gesetzes vom 1. Dezember 1860)			1,033	34			
9,000	—		9,000	e. Beitrag an die Schullehrerklasse (nach §. 31 des Gesetzes vom 24. Juni 1856 und Beschluß des Regierungsrathes vom 2. Juli 1861)			9,000	—			
3,185	46		4,000	f. Einmalige Unterzucht an Lehrern und Schulen, Entschädigung für provisorischen Schuldienst und Kosten für Lehrmittel, Steuern an Bibliotheken, Sängervereine und Turnvereine			3,710	81			
36,749	94		25,000	g. Schulhausbau-Steuern			34,912	98			
20,108	25	426,300	10,000	h. Mädchen-, Arbeits- und Kleinkinderschulen			19,273	55			
19,570	29	19,000	20,000	6) Schulinspektorate					443,108	50	
		20,000		7) Spezialanstalten:					20,136	05	
39,688	81		40,000	a. Seminar in Münchenbuchsee			36,720	17			
22,709	23		21,000	b. " " Bruntrut			19,120	88			
5,662	70		6,000	c. " " Hindelbank (für Lehrerinnen des deutschen Kantons)			6,531	53			
13,522	77		13,300	d. " " Delsberg (für Lehrerinnen des französischen Kantons)			13,591	69			
5,038	06		4,000	e. Wiederholungs- und Fortbildungskurse in den Seminarien			2,761	98			
14,078	44		15,000	f. Taubstummenanstalt in Yvernisberg			18,840	29			
2,400	—		2,400	g. Für Bildung taubstummer Mädchen			2,400	—			
		101,700		8) Synodalkosten:					99,966	54	
1,123	50	2,500		Tagelöhner, Druck- und Reisekosten					1,835	35	
929,257	81	960,984		<b>Summe für die Direktion der Erziehung</b>						955,917	38
				<b>Minder als die bewilligten Kredite Fr. 5,066. 62.</b>							
				<b>VI. Direktion des Militärs.</b>							
				1) Verwaltungsbehörden:							
5,400	—		5,400	a. Kosten des Direktorialbüreau's:							
7,959	96		8,000	Befoldung des ersten und zweiten Sekretärs			5,400	—			
547	50		547	Büreaukosten			8,182	96			
		13,947		Fourageration an den Militärdirektor für 1 Reitpferd			658	80	14,241	76	
3,000	—		3,000	b. Kriegskommissariat:							
870	—		870	Befoldung des Kriegskommissärs	Fr. 3000						
				" " Holzmagazinaufsehers	" 870		3,870	—			
2,996	01		3,000	Büreaukosten			2,997	67			
1,500	—	8,370	1,500	Kleidungs Magazin, Aufsicht und Beforgung			1,500	—	8,367	67	
2,800	—		2,800	c. Zeughausverwaltung:							
2,000	—		2,000	1) Befoldung des Verwalters mit freier Wohnung	Fr. 2800						
				2) " " Buchhalters	" 2000		4,800	—	4,800	—	
		4,900	100	3) Inspektionskosten							
1,500	—		1,500	d. Oberfeld- und Ganfonsarzt:							
150	—	1,650	150	Befoldung desselben			1,500	—			
				Büreaukosten			61	90	1,561	90	
13,030	35		10,000	e. Bezirksbehörden:							
248	15		500	1) Befoldung und Tagelöhner an die Bezirkskommandanten und Sektionschreiber, nach dem Gesetz vom 3. und 20. Dez. 1861			13,192	—			
		10,500		2) Befoldung der Mitglieder der Dispensationskommission (nach Abzug der durch die entlassene Mannschaft bezahlten Gebühren)			405	30	13,597	30	
1,401	60	1,200		f. Kriegsgenossen:					904	—	
				Tagelöhner der Mitglieder, Sekretariat, Zeugengelder u.							
179,857	15		168,000	2) Kleidung, Bewaffnung und Rüstung der Miliztruppen:							
4,490	—		4,500	a. Kleidung:							
861	21		400	Neue Kleidung an die einzuberufenden Rekruten aller Waffen und Reparationen im Kleidungs Magazin			171,468	—			
				b. Bewaffnung:							
2,500	—		1,000	Stuervergütung an 86 Scharfschützen	Fr. 4255. —		5,085	95			
				Kosten der Stugerprüfungen	" 830. 95						
		173,900		c. Rüstung:							
		214,467		Vergütung an zu Offiziers beförderte Unteroffiziere (Waffen und Distinktionszeichen)			1,600	—	178,153	95	
				Transport					221,626	58	

Rechnung für 1863.		Budget für 1864 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1864.			
Fr.	Np.	Fr.	Fr.					Fr.	Np.	Fr.	Np.
		214,467		VI. Direktion des Militärs.							
				Transport						221,626	58
				3) Unterricht der Truppen:							
				a. Theoretische Militärschule:							
336	90	350		Militärbibliothek						460	90
				b. Praktische Militärschule:							
				1) Instruktionsoffiziere und Instruktionkorps:							
4,047	50	4,548		a. Oberinstruktor mit Reitpferd				4,158	80		
2,800	—	2,800		b. Erster Gehülfe				2,800	—		
2,000	—	2,000		c. Zweiter Gehülfe				2,000	—		
1,800	—	1,800		d. Dritter Gehülfe				1,800	—		
2,000	—	2,000		e. Garnisonsadjutant und für Comptabilität				2,000	—		
				f. Instruktionkorps (26 Mann):						12,758	80
				Kleidung, Befoldung und Verpflegung, Holz und Licht						37,164	10
32,911	64	38,796		2) Sold und Verpflegung der zur Instruktion einzuberufenden Truppen:							
				Kadetten, Depot, Tambouren, Trompeter, Korpsarbeiter, Infanterierekruten mit Cadresmannschaft von je 4 Bataillonen auf 24 Tage Unterricht						123,485	51
108,894	47	110,470		3) Wiederholungskurse:							
				a. Infanterie des Auszugs: 6 Bataillone (Nr. 1, 18, 30, 36, 58 und 59) auf 7 Tage mit 6 Tage Vorübung der Cadres, Sold und Gemeindevorpflegung etc. (incl. Schießübung der Jäger, 16 Kompagnien auf 2 Tage)				67,527	65		
24,267	11	27,496		b. Infanterie der Reserve: 4 Bataillone (Nr. 90, 91, 93 und 94) auf 3 Tage Vorübung der Cadres, Sold u. Gemeindevorpflegung etc.				27,047	11		
86	21	2,660		c. Scharfschützen des Auszugs: (Schießübungen in den Bezirken) die 5 Kompagnien Nr. 1, 9, 27, 29 und 33 auf 2 Tage ohne Cadresvorübung, Sold und Gemeindevorpflegung etc.				1,637	82		
524	63	583		d. Scharfschützen der Reserve: (Schießübungen in den Bezirken) die Kompagnie Nr. 19 auf 2 Tage, ohne Cadresvorübung, Sold und Gemeindevorpflegung etc.				472	96		
5,144	76	5,000		e. Pferdeschabungskosten, Abschabungen, Führungen von Kaputrocken und Kleidern, Landentschädigungen, Schießeinrichtungen, Medizinalkosten, Waffenreparaturen etc.				3,482	09		
22,778	97	—		f. Allgemeines: Dienstnachholungen etc.				5,284	68		
		124,489		4) Städtische Militärschulen:						105,452	31
14,523	42	23,605		Befammlungs- und Entlassungskosten						18,091	55
14,000	—	14,000		5) Munitionsverbrauch						15,079	93
				6) Pferdemiethe:							
				Für die Artillerierekruten, Feld- und Parkartillerie mit Geschirrvorgütung							
43,506	33	39,000		Für die Korpsarbeiter bei der Kavallerie (Rekruten und Wiederholungskurse)						40,297	23
				Honorare für die Pferdeschaber der Kavallerie und Artillerie							
1,223	06	2,000		7) Ausbesserungen, Führungen, Milchzins etc.						1,853	50
14,960	—	15,000		8) Schützenwesen:							
3,141	70	3,000		Gefehllicher Beitrag				14,669	72		
15,577	22	18,000		Beiträge zu Schützenhausbauten und Ehrengaben				3,698	—		
		14,980		9) Landwehrinspektionen: Sold und Verpflegung						18,367	72
										15,087	05
				4) Garnisonsdienst in der Hauptstadt:							
				a. Musik: 1) Gehalt des Kapellmeisters				870	—		
870	—	870		2) Beiträge an Musikfassen				2,630	—		
1,629	75	1,630								3,500	—
		2,500		b. Kasernenamt:							
1,000	—	1,000		Befoldungen: des Kasernenverwalters mit freier Wohnung				Fr. 1000			
840	—	840		des Handlangers und Gefangenwärters				" 840			
11,996	95	12,300		Materielles: Anschaffung und Unterhalt von Effekten, Unterwaschung, Tagelöhne, Beheizung und Beleuchtung				1,840	—		
		14,140						12,298	04		
				c. Wachposten und Militärgebäude:						14,138	04
				Wachposten: Beheizung und Beleuchtung, Unterhalt der Effekten						1,997	81
2,000	—	2,000		Militärgebäude: Unterhalt derselben, Illuminationsanlage							
6,500	70	6,500		d. Gesundheitspflege:							
				Befoldung des Abwärtersonnals, Arzneien, Verpflegung und Unterhalt der Spitalbetten						6,494	25
				5) Zeughausverwaltung:							
101,473	85	70,000		a. Ordentliche Unterhaltung der Anstalt				Fr. 89,949.	29		
70,572	61	30,000		Abziehen des maßh. Einnehms vom Zeughausverkehr				" 52,291.	93		
30,901	24	40,000						37,657	36		
				b. Neue Anschaffungen:							
				1) Waffen				Fr. 14,462.	20		
76,598	76	140,000		2) Lederzeug				" 37,772.	50		
				3) Verschiedene Ausrüstungsgegenstände				" 26,305.	66		
				4) Munition				" 17,158.	38		
								95,698	74		
										133,356	10
771,076	52	818,445		<b>Summe für die Direktion des Militärs</b>						769,211	38
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 49,233. 62.							

Rechnung für 1863.		Budget für 1864 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1864.			
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
29,052	70		29,400	1) Kosten des Direktorialbüreaus:							
17,831	45		18,000	a. Befoldungen des Sekretärs, des Obergerieurs, des Kantonsbaumeisters und der Bezirksingenieure				29,250	—		
8,172	01		8,000	b. Büreaufkosten				18,161	56		
		55,400		c. Reisekosten des Direktors und der ordentlichen Beamten				7,984	98	55,396	54
				2) Hochbau-Neubauten:							
			12,000	1) a. Bern, Hochschule, Umänderungen (Gr.-R. Beschluß v. 27. Feb. 1860)				9,999	22		
			20,000	b. Bern, neue Kantonschule, Vorarbeiten				1,007	70		
			9,000	2) Frutigen, Gefangenschaft und Landjägerwohnung				20,000	—		
			3,000	3) Burgdorf, Schloß				9,000	—		
			3,000	4) Langenthal, Kirchchor, Staatsbeitrag				3,000	—		
			1,500	5) Büren, Schloßlokalerweiterung				—	—		
			8,000	6) Gîbourg, Ohngelgebäude und Landjägerposten				1,500	—		
			2,000	7) Nieggißberg, Anstalt, Umbau				7,999	99		
			10,000	8) Schwarzenburg, Schloß, Amtzlokalverlegung				1,961	66		
			12,000	9) Karwangen, Anstalt, Scheune zc.				10,000	—		
			2,200	10) Landorf, Anstalt, Scheune				12,000	—		
				11) Bîhlbrücke, Ohngelgebäude				2,063	11	78,531	68
51,257	29	82,700		3) Straßen- und Brückenbau:							
161,015	55		160,000	1) Befoldungen der Oberwegmeister und Wegmeister				163,089	04		
214,423	55		220,000	2) Materialfuhrn, Rîpfung, Ankauf von Kiesgruben, Brandasssekuranzbeiträge für Brücken und übriger Unterhalt der bestehenden Straßen und Brücken				221,781	22		
1,907	75		4,000	3) Entschädigung für Unterhalt des Straßenspflasters und Hauszurücksetzungen				3,490	05		
375	47		20,000	4) Kleine Korrekturen				18,407	01		
28,575	75		21,000	5) Herstellungsarbeiten infolge Wasserschadens				30,023	61		
		430,800	5,800	6) Verfügbare Restanz, Staatsbeiträge zc.				—	—	436,790	93
				4) Wasserbau:							
				Ordnentlicher Unterhalt:							
2,476	35		3,000	a. Befoldung der Schluß- und Schwellenmeister und des Pegel-Beobachtungspersonals				2,289	65		
32,181	77		60,000	b. Arbeiten des Staats				33,263	46		
49,557	09	63,000		c. Staatsbeiträge				27,546	86	63,099	97
		90,000		5) Bau-Anleihen, Verzinsung desselben						40,362	73
				6) Entsumpfung und Eisenbahnen:							
2,600	—		2,600	a. Befoldung des Sekretärs				2,600	—		
3,029	69		3,000	b. Büreaus- und Reisekosten				2,995	65		
			16,000	c. Kosten für Vorarbeiten in Entsumpfungssachen:							
16,394	70		6,800	Befoldung von 8 Technikern, Gehülfen, Materialanschaffungen				21,658	43		
			15,000	d. Kosten in Eisenbahnsachen:							
29,464	53		4500	1) Studien im Jura				Fr. 19,768.	79		
147	40		1,000	2) Beforgung d. Eisenbahnangelegenheiten im Allgemeinen				„ 3,006.	45		
			2,000								
4,576	90		4,000	e. Beitrag an die Gürbenkorrektur, laut Gesetz vom 1. Dezember 1854				22,775	24		
		41,600						3,599	45	53,628	77
		15,500									
945,930	03	776,800		<b>Summe für die Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfung und der Eisenbahnen</b>						727,810	62
				<b>Minder als die bewilligten Kredite Fr. 48,989. 38</b>							



## Nachweis der Kreditsummen.

Fr.	Fr.		Datum des Grobkrathsbeschlusses.
5,194,796		<b>Kredite laut Budget.</b>	
		<b>Nachkredite.</b>	
		<b>Allgemeine Verwaltung</b>	
	5,000	Staatskanzlei, Büroaufkosten	25. November 1864.
	300	Regierungsstatthalter und Amtsverweser, Befolgungen	18. Mai 1865.
5,300			
		<b>Justiz- und Polizeidirektion.</b>	
	700	Centralpolizei, Büroaufkosten	
	1,200	" Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt	25. November 1864.
	11,600	" Allgemeine Polizeiausgaben	
	10,000	Gesetzgebungscommission, Abtheilung einheitliche Civilgesetzgebung	27. Mai 1864.
38,500	15,000	Kirchenwesen, Beitrag an die katholische Kirche in St. Immer	25. November 1864.
		<b>Finanzdirektion.</b>	
1,850		Zins der Zehnt- und Bodenzinsliquidation	18. März 1865.
		<b>Erziehungsdirektion.</b>	
	9,000	Ordentliche Staatszulagen an die Lehrerbefolgungen	
19,000	10,000	Schulhausbausteuern	25. November 1864.
		<b>Direktion der Entsumpfungen und Eisenbahnen.</b>	
	6,800	Vorarbeiten in Entsumpfungssachen	3. Dezember 1864.
	4,500	Kosten in Eisenbahnsachen, Studien im Jura	
13,300	2,000	" " " Eisenbahnangelegenheiten im Allgemeinen	25. November 1864.
		<b>Gerichtsverwaltung.</b>	
	3,500	Obergerichtskanzlei, Büroaufkosten	25. November 1864.
	2,300	Amtsgerichte, Befolgung der Präsidenten und Stellvertreter	
	2,400	" Büroaufkosten	18. März 1865.
	1,300	" Entschädigung an Mitglieder und Suppleanten	
	3,700	Staatsanwaltschaft	
17,200	4,000	Geschworenengerichte	25. November 1864.
5,289,946			



**Eintritts-Bilanz**  
auf 31. Dezember 1863.

**Austritts-Bilanz**  
auf 31. Dezember 1864.

**Vermögens-Bilanz.**

(Gemäß Gesetz vom 8. August 1849.)

**I. Administrationsvermögen.**

**Verwaltungs-Inventar.**

Inventararten, der Staatsanstalten . . . . . 794,572 04  
" der Kriegsverwaltung . . . . . 3,981,693 37  
" der allgemeinen Staatsverwaltung . . . . . 376,822 20

**II. Zinstragendes Vermögen.**

**1. Forst- und Domänenkapital.**

Forstkapital . . . . . 15,442,800 62  
Domänenkapital . . . . . 10,338,746 84

**2. Vermögen in Handlungen für den Staat.**

Kantonalbank . . . . . 3,500,000 —  
Salzhandlung . . . . . 400,000 —  
Staatsapothek . . . . . 20,000 —

**3. Verzinsliche Kapitalien.**

Hypothekarkasse . . . . . 6,906,145 48  
Kantonalbank-Obligations-Restanzen . . . . . 9,107 01  
Innerer Zinsrodell . . . . . 2,693,300 37  
Domänenkasse . . . . . 1,270,483 47  
Feudallasten-Liquidation . . . . . 26,718 35

**4. Staatsbahn.**

Bahnbau-Gonto . . . . . 17,141,703 13  
An Zins liegende Kapitalien . . . . . 2,339,430 —  
Wechsel . . . . . — —  
Banjschaft . . . . . 18,866 87  
Anleihen à 4% . . . . . 4,000,000 —  
Anleihen à 4 1/2% . . . . . 15,500,000 —

**III. Rechnungs- und Kassa-Restanzen.**

**1. Einnahmerrückstände und Kassavorräthe.**

Rechnungsjalbi :  
Kantonskasse . . . . . 691,677 86  
Amtschaffner . . . . . 40,464 25  
Regierungskassabalter . . . . . 45,619 21  
Verschiedene Kassaführer . . . . . 36,197 13  
Kantonalbank, Restanz des Reinertrags . . . . . 129,600 —  
Hypothekarkasse, " " " . . . . . 144,552 78  
Staatsapothek . . . . . 562 80  
Postregal " " " . . . . . 2,807 07  
Staatsbahn, Betriebskonto " " " . . . . . 26 53  
Salzhandlung, Guthaben in laufender Rechnung . . . . . 85,295 39

Ausstände :  
Forst- und Domänengefälle . . . . . 253,791 51  
Direkte Steuern des alten Kantonsrheils . . . . . 18,654 38  
Konzeptionsabgaben . . . . . 1,886 24  
Militärsteuern . . . . . 1,748 30  
Bergbauabgaben . . . . . 656 87  
Staatsbahn, Anleihe-Zinse . . . . . 84,605 —  
Schweibahn, Obligations-Zinse . . . . . 650 —

Vorschüsse und momentan an Zins gelegte Gelder :  
Lombardische Renten (Kauf von der Kantonalbank) . . . . . 282,199 83  
Brandaffekuranzanstalt, Vorschuss . . . . . 307,009 02  
Jurassische Gemeinden, Kadaster-Vorschuss . . . . . 28,637 25  
Revidirte Gesetzesammlung, Vorschuss für die Herausgabe . . . . . 63,936 77  
Botanischer Garten, Pflanzenhandel, Vorschuss . . . . . 10,273 71  
Vorschuss für Gamellen und Brodsäcke . . . . . 23,277 10  
Vorschüsse auf unrechthabende Kosten . . . . . 10,0 8 24  
Gmmenthalische Gemeinden, Vorschuss in Schwelbahn-  
sachen . . . . . 277,683 60  
Vorschüsse in Entschumpfungssachen und bezügliche An-  
leihen . . . . . 1,367,660 61  
Depositen im Frankfurt a/M. . . . . 104,817 38

**2. Zweifelhafte Debitoren**

Uebertrag

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Np.	Fr.	Np.
768,037	93		
3,917,141	10		
376,877	20		
15,423,170	48		
10,325,394	36		
3,500,000	—		
400,000	—		
20,000	—		
6,904,529	07		
19,028	58		
2,753,704	36	2,108,971	79
1,134,597	60	155,376	39
90,968	47	1,053,623	32
12,721,035	46		
2,558,841	35		
172,685	65		
548,137	54		
		4,000,000	—
		12,000,000	—
897,004	92		
54,035	51	125,400	09
34,594	77		
49,401	47	3,450	76
84,660	—		
114,321	61		
1,314	15		
20,513	95		
		91,666	07
325,809	52		
14,111	12		
1,981	10		
7,770	61		
902	46		
		700	—
282,199	83		
251,672	68		
21,706	46		
63,369	77		
8,898	38		
3,379	12		
11,375	72		
295,502	40		
1,188,753	84	900,000	—
2,899	80		
65,370,328	64	20,439,188	42

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Np.	Fr.	Np.
794,572	04		
3,981,693	37		
376,822	20		
5,153,087	61	5,153,087	61
15,442,800	62		
10,338,746	84		
25,781,547	46	25,781,547	46
3,500,000	—		
400,000	—		
20,000	—		
3,920,000	—	3,920,000	—
6,906,145	48		
9,107	01		
2,693,300	37	2,048,211	91
1,270,483	47	177,911	17
26,718	35	928,985	59
10,905,754	68	3,155,108	67
17,141,703	13		
2,339,430	—		
18,866	87		
		4,000,000	—
		15,500,000	—
19,500,000	—	19,500,000	—
691,677	86		
40,464	25	137,422	31
45,619	21		
36,197	13	2,622	56
129,600	—		
144,552	78		
562	80		
2,807	07		
26	53		
		85,295	39
253,791	51		
18,654	38		
1,886	24		
1,748	30		
656	87		
		84,605	—
		650	—
282,199	83		
307,009	02		
28,637	25		
63,936	77		
10,273	71		
23,277	10		
10,0 8 24			
277,683	60		
1,367,660	61	1,000,000	—
104,817	38		
3,844,278	44	1,310,595	26
2,399	80		
		2,399	80
69,107,067	99	23,963,703	93





**Anhang Nr. 3.****Spezialrechnung über die Vorschüsse und Anleihen in Entschumpfungsachen.**

(Dekret des Großen Rathes vom 22. Mai 1855.)

**I. Vorschüsse.****1. Bätterkinden=Moos=Entsumpfung.**

Obligation der Gesellschaft d. d. 14. Dezember 1863 mit Nachträgen vom 12. und 21. Januar und 12. Februar 1854 und 14. Juni 1856 für Fr. 43,000, verzinslich zu 4% gemäß der am 6. Dezember 1849 ertheilten Konzession und rückzahlbar in fünf Jahresraten 1860–1864. Durch Beschluß des Regierungsrathes vom 26. November 1863 wurde die Rückzahlung des Saldos auf Ende 1863 festgestellt auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 mit je einem Drittel nebst dem ausstehenden Zinse, zugleich aber der Zinsfuß ab 1. Januar 1864 auf 4½% erhöht, wozu die Gesellschaft unterm 29. Dezember 1863 ihre Zustimmung ertheilte.

	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Betrag der Vorschüsse von 1854 bis 1859	35,622	—		
Betrag der Zinse von 1854 bis 1863	12,815	44		
	48,437	44		
Rückzahlungen in 1859, 1861 und 1863	14,605	—		
	33,832	44		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1864	5,500	—		
Rückzahlung in 1864	28,32	44		
	1,307	51		
Zins pro 1864				
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			29,639	95

**2. Aarräumung zwischen Unterseen und dem Brienzsee.**

Obligationen der beteiligten Gemeinden Unterseen, Bönigen, Iselwald, Goldswyl und Ringgenberg, Niederried, Oberried, Brienz, Hoffstetten und Brienzwyl, d. d. 6. Oktober 1857, 10. Januar 1860, 27. Oktober 1860 und 9. Januar 1862, verzinslich zu 4%, für zusammen Fr. 190,000. Laut Beschluß des Regierungsrathes vom 2. April 1863 wurde die Summe der Vorschüsse, verzinslich ab 1. Januar 1863, auf Fr. 200,000 arrondirt, auf welche Summe hinfür die Kostenvertheilung stattfinden und jede Gemeinde für ihren Anteil eine ab 1. Januar 1863 à 4% verzinsliche Obligation in Austausch obiger Kollektiv-Obligationen ausstellen soll. Auf Ende des Jahres 1864 hatte jedoch dieser Austausch noch nicht stattfinden können, so daß die Jahreszinse pro 1863 und 1864 hier zum Kapital geschlagen werden mußten. Unter'm 30. Dezember 1864 fand vorläufig eine grundsätzliche Ausscheidung statt, wonach Fr. 60,000 auf die Gemeinden oberhalb und Fr. 140,000 auf die unterhalb des Brienzsees verlegt wurden.

Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863	200,000	—		
Zins pro 1863	8,000	—		
Zins pro 1864	8,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			216,000	—

**3. Schönbühlthalmoos=Entsumpfung.**

Obligationen der Gesellschaft, d. d. 14. Mai 1855, 1/6. Juni 1857 und 20. April 1859 für Fr. 210,000 verzinslich nach dem vom Regierungsrathe zu bestimmenden Zinsfuß und rückzahlbar in 5 Jahresterminen 1859–1863.

Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1863	187,517	—		
Betrag der Zinse von 1855 bis 1863	35,960	39		
	223,477	39		
Rückzahlungen in 1859 bis 1863	206,812	10		
	16,665	29		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	397	90		
Zins pro 1864	17,063	19		
	17,063	19		
Rückzahlung in 1864 pro Saldo				

**4. Signau=Lichterswyl=Moos=Entsumpfung.**

Obligation der Gesellschaft d. d. 19/25. Januar 1856 für Fr. 73,000 verzinslich zum Zinsfuße des damaligen Anleiheens, mithin à 4% und rückzahlbar in Annuitäten von wenigstens 10%, erstmals Ende 1858, welcher Beginn der Amortisation jedoch vom Regierungsrathe im 1857 auf Ende 1859 verlängert wurde.

Betrag der Vorschüsse von 1856 bis 1861	63,000	—		
Betrag der Zinse von 1856 bis 1863	15,337	40		
	78,337	40		
Rückzahlungen in 1860 bis 1863	41,100	—		
	37,237	40		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	1,388	65		
Zins pro 1864	38,626	05		
	6,700	—		
Rückzahlung in 1864				
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			31,926	05

Transport

277,566 —

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			277,566	—
5. Bözwyyl-Mirchel-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 10. Mai 1858 für Fr. 60,000, verzinstlich zu 4 % und rückzahlbar in 7 Jahresraten, erstmals auf 1. Januar 1860, vom Regierungsrathe aber verlängert auf 1. Januar 1861. Statt Vorschüssen wurden jedoch die ersten Rückzahlungen der Beteiligten an die Ausführung des Unternehmens verwendet und dafür der Beginn der Amortifikation auf 1862 verschoben.				
Betrag der Vorschüsse von 1858, 1859 und 1860	23,463	51		
Betrag der Zinse von 1858 bis 1863	4,442	35		
Rückzahlung in 1862 und 1863	27,905	86		
	13,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	14,905	86		
Zins pro 1864	341	91		
Rückzahlungen in 1864	15,247	77		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864	10,400	—	4,847	77
• 6. Gürbekorrektion, unterste Abtheilung.				
Gesetz über die Korrektion der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath zu bestimmen, Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theilhaftigen Grundeigenthums. Die erste Abrechnung und Uebertragung daberiger Forderungstitel zur Liquidation an die Hypothekarkasse hat im Jahr 1860 stattgefunden. Damals blieb ungedeckt eine Summe von				
von welcher so wie von Ergänzungsausgaben einstweilen kein Zins mehr berechnet werden soll. Hierzu kommen zum Abschluß des Unternehmens: im Jahr 1861	93,584	50		
" " 1862	1,751	68		
" " 1863	2,972	99		
" " 1864	6,399	45		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864	3,177	87	107,886	49
8. Gürbekorrektion, mittlere Abtheilung.				
Gesetz über die Gürbekorrektion vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrathe im Jahr 1862 auf 4 1/2 % bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theilhaftigen Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1861 bis 1863 (die Zinse wurden aus den Vorschüssen bezahlt)	500,455	92		
Vorschüsse in 1864, abzüglich Einnahmen	138,801	38		
Zins pro 1864	24,649	28		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			663,906	58
8. Gürbekorrektion, oberste Abtheilung.				
Gesetz über die Korrektion der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrathe im Jahre 1862 auf 4 1/2 % bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theilhaftigen Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1858 bis 1863 (die Zinse wurden aus den Vorschüssen bezahlt)	24,623	42		
Vorschüsse in 1864	7,653	—		
Zins pro 1864	1,227	82		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			33,504	24
9. Hypothekarkasse, Liquidation von Entsumpfungsunternehmen.				
Laut Beschluß des Regierungsrathes vom 21. November 1860 wurde die Liquidation aller aus Entsumpfungsunternehmen herrührenden Forderungstitel, welche eine Nachschlagung des Amtsblattes erfordern und nach dem Anuitätensystem abbezahlt werden, der Hypothekarkasse übertragen, welche dagegen die Verzinsung und Rückzahlung der entsprechenden Vorschüsse der Kantonskasse zu übernehmen hat und über diese Operation alljährlich Rechnung legen soll.				
In 1860 übernahm die Hypothekarkasse an Forderungstiteln aus der Gürbekorrektion unterste Abtheilung an Kapital und Zinsen eine Summe von	211,468	80		
woran sie in 1861 bis 1863 abzahlte	76,378	58		
an Zinsen pro 1861 bis 1863 kamen hinzu	135,090	22		
	21,545	31		
Stand dieses Vorschusses auf 1. Januar 1864	156,635	53		
Abzahlung in 1864	12,484	60		
Zins pro 1864 à 4 %	144,150	93		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864	5,983	89	150,134	82
10. Grünenmoos-Entsumpfung (bei Rüeggisberg).				
Obligation der Gesellschaft d. d. 1. Juli 1861 für Fr. 9,000, verzinstlich zu 4 1/2 % und rückzahlbar in Anuitäten von 10 % von 1862 hinweg.				
Vorschüsse in 1861 bis 1863	9,000	—		
Zinse von 1861 bis 1863	638	54		
Rückzahlung in 1863	9,638	54		
	1,800	—		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	7,838	54		
Zinse in 1864	352	16		
Rückzahlung in 1864	8,190	70		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864	1,150	—	7,040	70
Transport			1,244,886	60

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			1,244,886	60
11. Walkringen-Niederwyl-Moos-Entsumpfung.				
Obligationen der Gesellschaft d. d. 31. Dezember 1862 für Fr. 15,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 10%, erstmals auf 1. Dezember 1863.				
Vorschuß in 1862 und 1863	12,500	—		
Zinse 1862 und 1863	769	89		
	13,269	89		
Rückzahlung in 1863	1,500	—		
	11,769	89		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1864	2,500	—		
Vorschuß in 1864	570	15		
	14,840	04		
Rückzahlung in 1864	1,500	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			13,340	04
12. Binelz-Brühl-Tschäppitz-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 7. Mai 1862 für Fr. 10,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 10%, erstmals auf 1. Dezember 1862				
Vorschuß in 1862	10,000	—		
Zinse pro 1862 und 1863	583	50		
	10,583	50		
Rückzahlung in 1862 und 1863	3,000	—		
	7,583	50		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1864	341	17		
	7,924	67		
Rückzahlung in 1864	760	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			7,164	67
13. Simmen-Korrektion (bei Lenf).				
Obligation der Gesellschaft d. d. 4. April 1862 und 10. Juni 1863 für Fr. 15,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 10%, erstmals auf 1. Januar 1868.				
Vorschüsse in 1862 und 1863	9,500	—		
Zinse pro 1862 und 1863	519	10		
	10,019	10		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	2,500	—		
Vorschüsse in 1864	520	24		
Zinse pro 1864 und Geldporto				
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			13,039	34
14. Kernried-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 13. September 1862 für Fr. 45,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 10%, erstmals auf 31. Dezember 1864, vom Regierungsrath jedoch unterm 23. Januar 1865 auf 31. Dezember 1865 verlängert.				
Vorschuß in 1862 und 1863	21,000	—		
Zinse pro 1862 und 1863	702	58		
	21,702	58		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	12,000	—		
Vorschuß in 1864	1,242	91		
Zinse pro 1864				
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			34,945	49
15. Limpach-Metigen-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 23. Februar 1863 für Fr. 22,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 20%, erstmals Ende 1863. Die Zahlung des Restes des ersten Zahlungstropfes wurde jedoch vom Regierungsrath unterm 5. Dezember 1863 auf Ansuchen der Gesellschaft um ein Jahr verlängert, d. h. auf Ende 1864 gleichzeitig mit dem zweiten Zahlungstropfe.				
Vorschuß in 1863	22,000	—		
Zinse und Geldporto pro 1863	598	83		
	22,598	83		
Rückzahlung in 1863	1,000	—		
	21,598	83		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1864	971	95		
Zinse pro 1864				
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			22,570	78
Transport			1,335,946	92

	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Transport			1,335,946	92
<b>16. Jegenstorf-Moos-Entsumpfung.</b>				
Obligation der Gesellschaft d. d. 11. Mai 1863 für Fr. 12,000, verzinslich zu 4 1/2 % und rückzahlbar in Annuitäten von 20 %, erstmals Ende 1864.				
Vorschuß in 1863	6,000	—		
Zins pro 1863	139	56		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	6,139	56		
Vorschuß in 1864	4,000	—		
Zins pro 1864	396	38		
Rückzahlungen in 1864	10,535	94		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1864	2,000	—	8,535	94
<b>17. Krümmelbach-Korrektion (Gemeinde Koppigen).</b>				
Obligation der Gesellschaft d. d. 21. September 1863 für Fr. 16,000, verzinslich zu 4 1/2 % und rückzahlbar in Annuitäten von 10 %, erstmals Ende 1864.				
Vorschüsse in 1863	5,000	—		
Zins pro 1863	37	60		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1864	5,037	36		
Vorschuß in 1864	9,000	—		
Zins pro 1864	411	95		
Rückzahlungen in 1864	14,479	31		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864	3,000	—	11,479	31
<b>18. Jäsbach-Moos-Entsumpfung (Amt Konolfingen).</b>				
Obligation der Gesellschaft d. d. 15. Juni 1864 für Fr. 25,000, verzinslich zu 4 1/2 % und rückzahlbar in Annuitäten von 10 %, erstmals Ende 1870				
Vorschüsse in 1864	11,500	—		
Zins pro 1864	198	44		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1864			11,698	44
<b>Summe Vorschüsse in Entsumpfungssachen</b>			1,367,660	61
<b>II. Anleihen.</b>				
1) In Anwendung des §. 2 des Dekrets vom 22. März 1855 beschloß der Regierungsrath am 12. Oktober 1857 die Ausgabe der ersten Abtheilung des Anleihe mit Fr. 500,000, verzinslich zu 4 % je auf 31. Dezember und rückzahlbar nach Belieben des Staats bis zum Jahr 1870, wo für die Inhaber das Recht zur dreimonatlichen Aufkündigung beginnt. Dieses Anleihen wurde in den Jahren 1857, 1858 und 1859 realisiert und steht noch aus in 500 Scheinen von Fr. 1000 mit				
	500,000	—		
2) In Anwendung der gleichen Bestimmung beschloß der Regierungsrath am 15. Oktober 1864 die Ausgabe der zweiten Abtheilung des Anleihe mit Fr. 500,000 verzinslich zu 4 1/2 %, je auf 31. Dezember und rückzahlbar nach Gutfinden der Behörde zwischen den Jahren 1875 und 1880. Von diesem Anleihen wurden bis zum Jahreschlusse realisiert in 220 Scheinen zu Fr. 1000.				
	220,000	—		
3) Der in Anwendung der gleichen Bestimmung bei der Bauanleihekasse im Jahr 1863 erhobene, zu 4 1/2 % verzinsliche Zuschuß beträgt auf Ende 1864 noch				
	280,000	—		
<b>Summe Anleihen in Entsumpfungssachen</b>			1,000,000	—
Die Kantonskasse, resp. die Rubrik „Rechnungs-Restanzen“ des Vermögenssetats hat demnach in Entsumpfungssachen auf 31. Dezember 1864 zu fordern			367,660	61
Summe wie hievore			1,367,660	61

1864.

## Anhang Nr. 4.

## Betriebsrechnung der bernischen Staatsbahn für das Jahr 1864.

## Einnahmen.

## A. Unmittelbare Betriebs-Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Personen-Transport	343,245	36				
II. Gepäck-Transport	15,939	62				
III. Thier-Transport (Hunde, Pferde, Vieh)	8,735	12				
IV. Transport von Equipagen und außergewöhnlichen Gegenständen	781	98				
V. Güter-Transport	141,616	61				
			510,318	69		

## B. Mittelbare Betriebs-Einnahmen.

I. Pacht- und Mietzinse (Landabschnitte, Böschungen, Stationsplätze, Stationsräumlichkeiten, Bahnhöfe und Bahnstrecken, Restaurants etc.)	46,414	36				
II. Vergütung für Benutzung von Wagen, Lokomotiven und Betriebsgeräthschaften durch andere Bahnen	8,448	47				
III. Zinse aus nutzbar gemachten Geldern	3,635	18				
IV. Verschiedenes	5,438	03				
			63,956	04		

## Total-Einnahmen

574,274 73

## Ausgaben.

## I. Allgemeine Verwaltung.

1. Honorar des Direktoriums und Gehalte des Personals der allgemeinen Verwaltung (Sekretariat, Comptabilität und Cassé)	2,652	31				
2. Reiseauslagen	236	90				
3. Miete, Heizung und Beleuchtung der Büreaulokale	294	—				
4. Büreaubedürfnisse, Druck- und Insertionskosten, Porti und Stempel	2,626	63				
5. Unterhalt, Ergänzung und Affekuranz des Mobiliars, Inventarstücke	—	—				
			5,809	84		

## II. Expeditionsdienst.

## 1. Allgemeine Kosten.

a. Befoldung und Entschädigung der Beamten und Angestellten der Betriebscontrole und der Betriebsinspektion, der Bahnhof- und Stationsvorsteher, der Bahnhofsaufseher, der Postiers und Nachtwächter	23,783	35				
b. Bekleidung derselben	—	—				
c. Büreaufkosten, Druckfachen	1,726	55				
d. Beleuchtung und Heizung der Büreaus	9,641	05				
e. Ergänzung, Unterhalt und Affekuranz des Inventars	291	65				

## 2. Personendienst.

a. Befoldung und Entschädigung der Einnehmer, Gepäckexpedienten und Gepäckträger	2,109	—				
b. Bekleidung derselben	—	—				
c. Druckkosten (Fahrbillets, Gepäck- und Traglastzettel etc.)	271	70				
d. Ersahleistungen	32	80				
e. Affekuranz des Gepäcks	—	—				

## 3. Güterdienst.

a. Befoldung und Entschädigung der Güterexpedienten, der Güterschaffner, der Faktoren und Güterarbeiter u. f. w.	24,471	36				
b. Bekleidung derselben	—	—				
c. Druckkosten, Frachtbriefe, Frachtkarten, Deklarationen etc.	296	65				
d. Ersahleistungen	523	62				
e. Affekuranz der Güter	535	80				
			63,683	53		

## III. Fahrdienst.

## 1. Allgemeine Kosten.

a. Gehalt und Entschädigungen der Beamten und Angestellten der Materialverwaltung, des Maschinenmeisters und seiner Bureauangestellten	8,753	02				
b. Büreaufkosten, Heizung und Beleuchtung, Druckkosten	379	87				
c. Ergänzung, Unterhalt und Affekuranz des Inventars und der Materialvorräthe	237	61				
d. Beleuchtung der Bahn, der Bahnhöfe und Wärterhäuser, Lichtsignale	986	73				
			10,357	23		

Uebertrag der Ausgaben

10,357 23

69,493 37

Uebertrag der Einnahmen

574,274 73



	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag der Einnahmen					574,274	73
Uebertrag der Ausgaben	10,357	23	69,493	37		
<b>2. Maschinendienst.</b>						
a. Besoldungen, Löhne, Stundengelder und Ersparnißprämien des Maschinenpersonals	25,348	38				
b. Bekleidung desselben	—	—				
c. Büreaufkosten, Heizung und Beleuchtung	2	35				
d. Brennmaterial	86,853	78				
e. Schmiermaterial	5,177	93				
f. Fuhrmaterial	1,300	88				
g. Wasserpumpen, Brennmaterialbereitung und Vorwärmer	192	65				
h. Unterhalt, Reinigung und Erneuerung der Lokomotiven sammt Ausrüstung und Reservestücken	17,963	57				
i. Affekuranz der Lokomotiven	—	—				
k. Vergütung für die Benutzung fremder Lokomotiven	1,746	34				
<b>3. Wagentdienst.</b>						
a. Besoldungen, Löhne, Stundengelder und Entschädigungen der Zugführer, Conducteure und Wagenwärter	19,777	17				
b. Bekleidung derselben	29	40				
c. Unterhalt, Reinigung und Erneuerung der Wagen sammt Ausrüstung und Reservestücken	13,640	60				
d. Del und Schmiere für die Wagen	1,782	73				
e. Beleuchtung und Heizung derselben	967	09				
f. Affekuranz der Wagen	—	—				
g. Vergütung für die Benutzung fremder Wagen	8,736	23				
			193,876	33		
<b>IV. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.</b>						
<b>1. Allgemeine Kosten.</b>						
a. Gehalte und Entschädigungen des Bahnaufsichtspersonals, des Bahningenieurs und der Bureauangestellten, Bahnaufscher, Bahn- und Weichenwärter	47,960	71				
b. Bekleidung derselben	36	—				
c. Büreaufkosten und Druckfachen	31	50				
d. Ergänzung, Unterhalt und Affekuranz des Inventars zur Bahnunterhaltung	282	85				
e. Räumung von Schnee und Eis	58	40				
<b>2. Unterhaltung und Erneuerung des Unterbaues.</b>						
a. Bahnkörper	—	—				
b. Kunstbauten	—	—				
c. Straßen, Nebenwege, Fluß- und Uferbauten	153	65				
d. Entschädigungen, Kulturschaden	—	—				
<b>3. Unterhalt und Erneuerung des Oberbaues.</b>						
a. Gleiseregulirung	630	58				
b. Befchotterung	127	75				
c. Schwellen	—	—				
d. Schienen und Befestigungsmittel	12	80				
e. Einfriedigungen, Barrieren, Verbottafeln, Gradientenzeiger, Vermarkung, Telegraphenleitung, Pflanzungen	220	34				
<b>4. Unterhalt und Erneuerung der Bahnhöfe und Stationen.</b>						
a. Gebäude aller Art (mit Inbegriff der Remisen, Magazine, Bahnwärterhäuser, Wärterbuden)	158	05				
b. Technische Einrichtungen der Bahnhöfe (Wasserstationen, Pumpen, Brunnen, Gasleitung, feste Laternen, Trottoirs, Rampen, Entleerungsgruben u.)	1,333	49				
c. Affekuranz der Gebäude	—	—				
			51,006	12		
<b>V. Verschiedenes.</b>						
1. Gerichts- und Prozeßkosten	—	—				
2. Beiträge und Unterstützungen	2,195	56				
3. Miete für Benutzung von Bahnhöfen und Bahnstrecken anderer Eisenbahnverwaltungen	116,885	66				
4. Verschiedene uneingereichte Ausgaben	791	16				
			119,872	38		
<b>Total-Ausgaben</b>					434,248	20
<b>Netto-Ertrag der Betriebsrechnung, laut Folio 10 der Staatsrechnung an die Verzinsung der Anleihen verwendet</b>					140,026	53